Bekanntmachung.

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Februar cr. findet am 5. Juni cr. eine allgemeine Erhebung der Berufs-Verhältnisse der Bevölkerung, verbunden mit einer Erhebung der landwirthschaftlichen und gewerblichen Betriebe statt. Diese umfangreiche Arbeit veranlaßt uns, schon jetzt mit den Vorarbeiten zu beginnen. Das Erhebungsgeschäft soll ebenso wie bei den frühren Volkszählungen durch eine Zählungs-Commission und freiwillige Zähler ausgeführt werden. Von der größten Wichtigkeit ist es dabei, zunächst eine genügende Anzahl Zähler zu gewinnen und dürfen wir wohl hoffen, daß sich zur Annahme dieser Ehrenämter eine recht große Anzahl unserer Mitbürger bereit erklärt. Die Zählungs-Commission wird bemüht sein, jedem Zähler das freiwillig übernommene Ehrenamt durch zweckentsprechende Vorarbeiten, sowie Zutheilung der Zählbezirke in möglichst unmittelbarer Nähe der Wohnungen der Zähler zc. so leicht als möglich zu machen und die Wünsche derselben nach Möglichkeit zu berücksichtigen; wir dürfen dann aber auch bei dem bekannten regen Eifer unserer Mitbürger in staatlichen wie communalen Angelegenheiten wohl erwarten, daß sie das Amt eines Zählers, wenn ihnen dasselbe seitens der Zählungs-Commission übertragen wird, gern übernehmen und gewissenhaft ausfüllen. In Sonderheit rechnen wir auch diesmal wieder auf die Unterstützung der Herren Lehrer, welche sich bei der letzten Volkszählung in so großer Anzahl und so hervorragender Weise betheiligt haben.

Wir bemerken schließlich, daß die Zählungs-Commission gebildet ist und sich in den nächsten Tagen mit den zu Zählern designirten Herren in Verbindung setzen wird.

Halle a/S., den 1. Mai 1882. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schutzpocken-Impfungen in hiesiger Stadt beginnen unter Leitung des Herrn Dr. med. **Risel**

am Sonnabend den 6. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr

in dem **Volksschulgebäude** und werden regelmäßig jeden **Mittwoch und Sonnabend** zur gedachten Zeit fortgesetzt.

Jeder Impfling ist rein gewaschen und in reiner Wäsche zu gestellen, auch muß derselbe 8 Tage nach erfolgter Impfung — also an dem darauf folgenden Mittwoch oder Sonnabend — in der festgesetzten Stunde zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Pocken-Impfschein nicht ertheilt werden kann.

Halle a/S., am 2. Mai 1882. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

In Folge der Wahl des bisherigen Inhabers zum ersten Bürgermeister hiesiger Stadt ist die Stelle des **Beigeordneten** und **zweiten Bürgermeisters** hierselbst anderweit zu besetzen.

Das Gehalt beträgt **7500 ℳ**, wovon **1500 ℳ** nicht pensionsberechtigt sind.

Geeignete Bewerber wollen ihre Meldungen bis spätestens **den 25. d. Mts.** an den Stadtverordneten-Vorsteher, Herrn Regierungsrath a. D. **Gneist** hier, gelangen lassen.

Ueber die besonderen Wahlbedingungen ertheilt unser Stadtsecretariat Auskunft.

Halle a/S., am 2. Mai 1882. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Gewerken der **consolidirten Halleschen Pfännerschaft** laden wir zur diesjährigen ordentlichen Gewerken-Versammlung auf

Dienstag den 23. Mai d. Js. Vorm. 10 Uhr

in das Hôtel zur Stadt Hamburg in Halle a/S.

ergebenst ein. Gegenstände der Beschlußfassung werden sein:

1. Bericht der Deputation über die Lage der Geschäfte, über die Verwaltung, über den Betrieb und die Resultate des Vorjahres,
2. Vorlage der Bilanz wie des Revisionsberichts pro 1881, Festsetzung der zu vertheilenden Ausbeute und Ertheilung der Decharge an die Deputation.
3. Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher nebst den Belägen und der Bilanz für das Rechnungsjahr 1882,
4. Wahl eines Deputationsmitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Banquiers **L. Bethcke** hier.

Wegen der Vertretung der Gewerken durch Bevollmächtigte verweisen wir auf § 23 und 24 des Statuts, wobei wir bemerken, daß die zur Legitimation dienenden Ausweise bezw. Vollmachten bis spätestens zum 15. Mai d. Js. zu Händen unseres Betriebsdirectors eingereicht werden müssen.

Halle a/S., den 4. Mai 1882.

Die Deputation der consolidirten Halleschen Pfännerschaft.

Dryander. Bethcke. Wilke.

Freiwill. Stadtguts-, Scheunen- und Feld-Verkauf in Merseburg.

Der Herr Oec. **C. Findeis** hier hat mich beauftragt,

a) sein in hiesiger Unteralt. geleg., zum größ. Oec.-Betrieb vollst. eingerichtetes **Stadtgut**, best. in 1 geräum. 2stöck. Wohnhause mit Wirthschaftsräumen, Keller, Schüttböden, Seiten- und Hintergeb., Stallung, Maschinen u. Geräthe, Schuppen zc., u. ca. 3/4 Mrg. Obst- u. Gemüsegarten;
b) **3 Scheunen,** wovon 2 am Altenburger Damm und 1 in der Carlstraße belegen, und
c) ca. 56 Mrg. in 4 Plänen gelegenes u. in der vorzügl. Cultur befindl. **hies. Stadtfeld, Wegzugshalber** im Ganzen oder Einzelnen zu zu verkaufen.

Kauflustige ersuche ich, hierüber mit mir in Unterhandlung zu treten. Die Felder werden nach abgebrachter diesjähr. Ernte übernommen u. eventuell bis Anfang Januar 1883 bezahlt. Eventuell können auch noch von dem über 200 Mrg. habenden Pachtfelde einige Pläne mit übernommen werden.

Merseburg, den 4. Mai 1882.

A. Rindfleisch, Kr.-Auct.-Commissar.

Da die für den **Parochialverband der fünf städtischen Gemeinden** (U. L. Frauen, St. Ulrich, St. Moritz, St. Laurentii, St. Georgii) geltenden Bestimmungen über die kirchlichen Gebühren und ihre theilweise Aufhebung vielfach noch unbekannt sind, oder nicht verstanden werden, so werden die betheiligten Gemeinden hierdurch nochmals auf die wesentlichsten Punkte aufmerksam gemacht:

1. **Taufen und Trauungen** an den Sonntagen und andern von den einzelnen Gemeinde-Kirchenräthen festgesetzten Tagen, sowie Nothtaufen werden frei vollzogen; nur da, wo noch eine besondere Erhöhung der Feierlichkeit bei Trauungen durch Orgelspiel u. a. begehrt wird, muß eine Gebühr entrichtet werden. Für eine Taufe in der Kirche außer der festgesetzten Zeit sind 3 Mark, für eine Taufe im Hause 5 Mark, für eine Kirchentrauung zu anderer als der bestimmten Zeit 5 Mark, für eine Kirchentrauung mit besonderer Feierlichkeit 15 Mark, für eine Haustrauung 25 Mark zu entrichten. Diese Beträge sind nicht an den Küster, sondern an den Rendanten der Verbandskasse zu zahlen, da die Kirchenkassen mit dieser Einnahme nichts mehr zu thun haben.
2. **Kranken-Communionen, Eintragungen in die Kirchenbücher** und **kirchliche Abkündigungen** einschließlich **Aufgebote** werden gebührenfrei vollzogen.
3. **Bei Beerdigungen** verbleibt es bei den früheren Bestimmungen, wonach nicht die Verbandskasse sondern der mit der **Funktion beauftragte Geistliche** eine Gebühr zu beanspruchen hat. Nur die liturgischen Einsegnungen der Leiche ohne Rede und Begleitung des Geistlichen sind gebührenfrei.
4. Für **Kirchenzeugnisse** werden 50 Pfg. (für Einheimische) und 1 Mark 50 Pfg. (für Auswärtige) von dem Küster vereinnahmt und an die Verbandskasse abgeliefert.

Der Vorstand der Halleschen Stadtdiözese.

Billigst, prompt und zweckmäßig

besorgen **Annoncen jeder Art** in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen

J. Barck & Co., gr. Ulrichsstraße 49.

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei **Schkeditz** auf dem Unterforste **Dölau** sollen am **Freitag den 12. Mai Vormittags 9 Uhr**

circa 56 rm eichene u. kieferne Kloben und Knüppel,
„ 260 rm Abraumreisig,
„ 20 Eichen mit 10 fm,
„ 470 Kiefern mit 485 fm

öffentlich versteigert werden.

Kaufslustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Jagen 54 am Mittelbrunnen Wege einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeditz, am 4. Mai 1882.

Königliche Oberförsterei.

Brennholz-Auction

am Sonnabend den 13. Mai d. Js. Vormittag 9½ Uhr im Gasthofe im **„Leinethal“** bei **Pansfelde,** Schlag **Eulenköpfe,** etwa ½ Stunde oberhalb **Stangerode** an der Leine.

300 fm. **Weißbuchenscheit, 90 Rothbuchenscheit, 80 Birkenscheit, 60 Espen- und Ellernscheit, 300 Eichenknorren, 90 Espen- und Ellernknorren, 200 Buchenknüppel, 200 Eichenknüppel.**

Bedingungen im Termin, 1/4 Anzahlung.

Pansfelde, den 4. Mai 1882.

Der Oberförster **Hunnemann.**

Nutz- u. Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Möllendorf.

Aus dem Schlage Platowsche Holz sollen **Donnerstag den 11. d. M.** im **Gasthofe zu Möllendorf** von **Vormittags 9 Uhr** ab meistbietend verkauft werden:

21 rm geschältes Holz von jungen Eichen,
1½ m lang, zu Schwingen zc. brauchbar.
76 rm geschälte Eichen-Knüppel 1. Cl.
41 rm „ „ „ 2. Cl.
30 Hundert Eichen- u. Buchen-Wellen.
24 „ harte Stammwellen.

Neu-Asseburg, den 2. Mai 1882.

Der Revierförster Kutzner.

Holz-Auction.

In dem zum Rittergute Branderoda gehörigen Forste sollen

Mittwoch d. 10. Mai cr.

von früh 9 Uhr ab

60 Schock Stammwellen,
66 Schock Strippwellen

an Ort und Stelle unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Branderoda den 1. Mai 1882.

Werner.

Auction.

Dienstag d. 9. ds. M. Nachm. 2 Uhr sollen Taubeng. 14 wegen Erbschafts-Regulirung mehrere Wirthschafts-Gegenstände gegen Baarzahlung verkauft werden.

Gasthof mit Tanzsaal in nahegeleg. Stadt, Bierumsatz 450 Tonnen jährl., Preis 15,000 Thlr. incl. Inventar, Anzahlung 3—4000 Thlr.,

Gasthof mit Tanzsaal u. gangbarer Bäckerei, Preis 10,000 Thlr. incl. Inventar, Anzahl. 2—3000 Thlr.,

Gasthof mit Tanzsaal, 3/4 Morg. gr. Concertgarten, 1 Morg. Land zc., in Anhalt, wegen Todesfall für 10,000 Thlr. incl. Inventar

zu verkaufen durch **L. Freitag, Magdeburg,** Lödischehof 17.

Ein altrenommirtes in Mitte Leipzigs gelegenes gutes

Restaurant

ist wegen Todesfall d. Besitzers mit sämtlichem Inventar sofort billig zu verkaufen. Reflectanten belieben Adressen sub W. 566 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Leipzig gelangen zu lassen.

Zu beachten!

Mehrere kl. Güter (sichere Brotstellen) von 60 bis 80 Morgen schönem Acker u. Wiesen, m. Aussaat, Vorräthen, sowie leb. u. todt. Inv. für ℳ 16000 resp. ℳ 18000 hat nachzuweisen

H. Starck in **Barmstedt,** Holstein.

Gesucht.

Ein **Gasthof** in einer Provinzial-Stadt mit Ausspann und frequentem Verkehr wird bei 2000—2500 Thlr. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Nur Selbstreflectanten belieben ihre Offerte unter der Chiffre **W. L. 104** postlagernd **Weißenfels** niederlegen.

Kränklichkeitshalber wünsche ich meine in vollem Betrieb stehende

Leisten- u. Rahmenfabrik

mit Dampfbetrieb zu verkaufen.

Solvente Reflectanten bitte ich, sich betreffs weiterer Auskunft an mich wenden zu wollen. **Julius Grambow,**

Stavenhagen in Mecklenburg.

Ein Rittergut

im hiesigen Kreise, schön gelegen, 500 Mrg. ertragfähiger Boden, 300 Mrg. Wald, gute Wirthschaftsgebäude, hochherrschaftliches Wohnhaus mit Park, Teichen zc. ist unter günstigen Bedingungen sofort durch mich verkäuflich.

Albert Jäger, Nordhausen.

Haus-Verkauf.

Das zu Halle, Pfännerhöhe 9, belegene Haus mit 1220 ℳ Miethsertrag soll unter günstigen Bedingungen verkauft, od. gegen ein Gütchen vertauscht werden. Offerten unter **T. 931** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Sichere Brodstelle.

Ein Grundstück, worin seit ca. 100 Jahren ein Colonial-, Delicateß- und Farbenwaarengeschäft betrieben wird, mit Einfahrt, 2 Eingängen, hübschem Garten, soll sofort verkauft werden. Dasselbe eignet sich auch zu jedem andern Fabrik-Geschäft, da Räume vorhanden sind. Anzahlung 3000 Thlr. Näheres durch

W. H. Brüggemann, Halberstadt.

Guts-Verkauf

nahe Leipzig 29 Acker oder 60 Mrg., ist sofort zu verkaufen. Preis **15,500 Thlr.** Offerten sub **B. M. 386 „Invalidendank“ Leipzig.**

Ein kleines rentabl. Geschäft

ist Wegzugshalber billig zu verkaufen (auch für Damen passend). **Näheres in der Expedition d. Zeitung.** |207

Guts-Verkäufe.

Ein Stadtgut (Badeort) mit 100 M. Feld soll wie es geht u. steht für 21,000 Thlr. bei der Hälfte Anz. verk. werden. Es eignet sich auch zum Dismembriren. Ein Gut bei Naumburg mit 63 M. soll wie es geht u. steht für 13,000 Thlr. bei der Hälfte Anz. verk. w. Ein rent. **Gasthof,** d. einz. im Orte, an Straße u. 20 Min. von d. Stadt gel., soll für 4500 Thlr. verk. werden. Näh. durch **Fr. Günther,** Bahnh. Großheringen.

Restaurations-Verpachtung.

Unsere frequente, in unmittelbarer Nähe der Schacht- und Preßanlagen, sowie der Ziegelei gelegene Restauration „Glück auf“ beabsichtigen zu verpachten. Wir haben zur Abgabe der Pachtgebote einen öffentlichen Termin auf

Mittwoch den 10. Mai cr.

Nachmittags 3 Uhr

anberaumt.

Pachtbedingungen können schon vorher eingesehen werden. Besichtigung des Pachtobjects steht frei.

Grube Mansfeld bei Markranstädt.

Staffelstein & Schröter.

Ziegelei-Grundstück-Verkauf.

Wir beabsichtigen unser **Ziegelei-Grundstück** in **Nienburg,** dicht an der Saale belegen, zu **verkaufen** und haben dazu einen Termin auf **Sonnabend den 13. d. Mts.** Vormittags 10 Uhr im **Gasthofe z. Rathskeller** hier angesetzt. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, und sei hier nur bemerkt, daß sich das Grundstück zu jedem anderen Geschäft eignet, und außer dem Ziegelbetriebe, dasselbe aus circa 3 Morgen Flächenraum besteht, und auf demselben ein schönes, großes Wohnhaus nebst Pferdestall, Trockenscheunen und Brennofen, ziemlich alles neu erbaut ist.

Nienburg a/S., den 3. Mai 1882.

Der Vorstand des Vorschußverein Nienburg a/S.

Eing. Genossenschaft.

A. Hohmann. Clauss-Hoffmann. C. Ruder.

Ein **herrschaftl. Wohnhaus** mit schönem Garten, Neumarktviertel, sehr gut verzinslich, ist mit 1—3000 Thaler Anzahlung zu **verkaufen.**

Näheres sub **B. 939** in der Expedition dieser Zeitung.

Ein **Haus** mit flotter **Restauration** und Garten, beste Lage und schöne Räume, ist bes. Verhältnisse halber mit 2—3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Näheres sub **B. 940** in der Expedition dieser Zeitung.

Ein **Fabrikgrundstück** mit Dampfbetrieb, Wohnung und einer Baustelle ist sofort zu verkaufen. Offerten sub **V. 248** an die Exp. d. Ztg. zu richten.

Ich beabsichtige mein herrschaftl. **Haus,** Nähe der alten Promenade, mit Gärtchen Wegzugsh. unter günstigen Beding. z. vrk. Näh. ertheilt **F. Schütz,** kl. Berlin 1, II.

Ein Haus- und Gartengrundstück

in **Lindenau,** nahe der Pferdebahn, ist höchst preiswerth für 18,000 Mark bei 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch

Rechtsanwalt Dr. **O. Langbein** in **Leipzig,** Katharinenstraße 28 II.

Ein vermögender **Kaufmann,** der Gesundheitshalber längere Zeit privatisiren mußte, sucht in **Halle** ein

lucratives Geschäft

zu **kaufen** oder sich dabei zu **betheiligen.** Discretion selbstverständlich.

Offerten sub **H. 1. 16127** bei **Rud. Mosse,** gr. Ulrichstr. 4 niederzulegen.

Von einem jungen Manne, der der doppelten Buchführung sowie der Correspondenz mächtig ist, wird zum 1. Juni oder später ein Engagement unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Ba. Referenzen. Gef. Offerten erbittet man unter **M. 500** postlag. **Halle a/S.**

Ein junger Mann wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu nehmen. Geehrte Herren mögen Adressen unter Chiffre **Y. 936** in der Expedition d. Ztg. niederlegen.

Ein mit d. Feder g. vertr. ges. nücht. Mann, mit guter Handschr. u. Attesten, sucht Stelle als Aufs., Magazinverw. zc. Adressen unter **Z. 937** nimmt die Expedition dieser Zeitung entgegen.

Einen Schlossergesellen,

welcher auf Bauarbeit selbstständig arbeiten kann, sucht bei gutem Lohn

Löbejün. F. Schorf.

Tischlergesellen sucht

Möbelfabrik von **Chr. Schmidt.**

2 tücht. Wagenlackirer sofort gesucht **Raffinerieстraße 8.**

Auf Rittergut **Niemegk** bei **Bitterfeld** wird ein zuverlässiger, erfahrener, verheiratheter junger **Schäfer** für eine kleine Schäferei gesucht. Antritt kann bald geschehen.

Malergehilfen bei gutem Lohn **gesucht.** Reisekosten vergütet Maler **H. Hebst** in **Eisenburg.**

2 Schlosser auf Bauarbeit sucht Carl Beyer, Schkeditz.

Zur Beaufsichtigung des **Büffets** und für **Comptoirarbeiten** wird **sofort** ein **junger Mann** placirt.

„Moabit“, alte Promenade 5.

Gesucht wird ein unverh. tüchtiger und energischer **Kupferschmied,** welcher während der Campaane die Rübenverwiegung zu besorgen hat. Derselbe muß gründlich rechnen können und unbedingt gewissenhaft sein.

Meldungen mit Zeugnissen unter **Q. 928** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Junger, militairfreier **Mann,** Mitte 20er, firm in **Buchhaltung, Correspondenz, Comtoir-Arbeiten,** 9 Jahre in einem Engros-Geschäft Leipzigs thätig, sucht anderweit Stellung. Hochf. Referenz. Offerten sub **P. 927** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Lands- und Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch

Pauline Fleckinger,

kl. Schlamm 3.

Eine selbständige **Wirthschafterin,** erfahren in Küche und Molkenwesen, wird zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Bewerberinnen wollen Briefe, in welchen sie über ihre bisherige wirthschaftliche Thätigkeit und Angabe des Alters Auskunft zu ertheilen haben, nebst Zeugniß-Abschriften unter Chiffre **V. Z. 30** postlagernd **Sangerhausen** senden.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene **Wirthschafterin,** welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort oder zum 1. Juni Stellung. Zu erfragen bei dem Kunstgärtner **Lauenroth** in **Triestewitz** bei **Torgau.**

Ein j. anständ. **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, serviren, plätten und frisiren kann, auch nicht unerfahren im Schneidern ist, wünscht sofort oder später Stellung. **Gef.** Offerten beliebe man unter **S. H.** postlag. **Wettin a/S.** niederzulegen.

Ein junges **Mädchen** aus anständiger Familie, in der Wirthschaft und weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zur Beaufsichtigung der Kinder oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfr. **Harz 16a, I.**

Mädchen für Küche u. Haus finden bei hohem Lohn sofort und 1. Juni Stellen durch

Fr. Wendler, Trödel 9.

Ein reinliches ordentl. **Mädchen** von außerhalb, für häusliche Arbeit, wird sofort gesucht **Bad Wittekind Nr. 11.**

Mehrere kräftige Mädchen v. Lande erhalten zum 15. Mai oder später gute Stellen bei hohem Lohn durch **Frau Demme,** Giebichenstein, Triftstr. 31.

Eine Verkäuferin

für Garn- u. Wollbranche

per 1. Juni cr. gesuch'. Offerten **A. C. 21** postlagernd **Weißenfels a/S.**

Aufwartung gesucht gr. Steinstr. 14, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820506027/fragment/page=0001

Bäntsch & Behrens,

Eisengießerei und Fabrik von Dampf- und landwirthschaftlichen Maschinen,

Ludwigshütte bei Sandersleben,

Station der Berlin-Wetzlar und Halle-Vienenburger Eisenbahn,

Prämiirt 1881

auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a/S.

mit der silbernen Medaille

durch das Königl. Preuß. Ministerium für Domainen und Forsten, auf der Ausstellung zu Regenwalde in Pommern

mit der silbernen Staats-Medaille,

auf der Ausstellung zu Halle a/S.

mit der silbernen Staats-Medaille,

Abtheilung für Landwirthschaft.

Specialitäten:

Ludwigshütter Schrotmühlen,

Deutsches Reichspatent, Reichsprivilegium für Oesterreich-Ungarn ꝛc. ꝛc., **zum Schroten oder Quetschen und Schroten von Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Erbsen, Bohnen, Mais, Wickfutter, Trocken-Malz und zur Herstellung von Schrot für die Schwarzbrot- und Pumpernickel-Bäckerei, für Hand-, Göpel- oder Dampfbetrieb,** empfehlen wir ihrer anerkannt vorzüglichen Leistungsfähigkeit (die Mühle für Handbetrieb liefert, **durch einen Mann** betrieben, circa 1½ Scheffel grobes oder ¾ Scheffel feines Schrot **pro Stunde,** die Mühle für Göpel- oder Dampfbetrieb **pro Pferd** circa 4 Scheffel grobes oder 2 Scheffel feines Schrot **pro Stunde),** ihrer leichten Bedienung und außerordentlichen Haltbarkeit wegen, sowie wegen der sehr billig zu bewerkstelligenden Schärfung der nach sehr langem Gebrauch stumpf werdenden, aus Diamantstahl gefertigten Messer, einer gefälligen Beachtung. (Diamantstahl ist die beste der existirenden Stahlsorten, mit welcher man **das härteste Eisen, sogen. Hartguß,** bearbeiten kann.)

Referenzen angesehenster technischer und landwirthschaftlicher Autoritäten stehen zu Diensten.

Schrotproben und illustrirte Preiscourante gratis und franco.

Ferner empfehlen wir:

Schütteltzeug mit combinirtem Spreu- und Reinigungsapparat zu Dreschmaschinen für Göpelbetrieb, Deutsches Reichspatent, vollständiger Ersatz für Dampfdreschmaschinen, das Gestell ganz aus Eisen oder Eichenholz gebaut, feststehend oder fahrbar, das Getreide fertig in den Sack liefernd, zu welchem Apparat jede etwa vorhandene Göpeldreschmaschine zu verwenden ist, für Bespannung des Göpels mit 2—4 Zugthieren, unter Garantie eines leichten Ganges, **zum Preise incl. aller Treibriemen von Mark 700 an.**

Dampfdreschmaschinen mit unserem patentirten Spreu- und Reinigungsapparat versehen, mit Locomobile von 3—3½ Pferdekraft, auf 4 Rädern liegend, von einfacher Handhabung, bedeutender Leistung bei geringem Kohlenverbrauch und wenig Bedienungsmannschaften **complett zum Betriebe incl. aller Treibriemen von ca. 2800 Mk. an.**

Göpeldreschmaschinen mit und ohne Sortir- oder Vorstell-Schüttelzeug, mit Schrauben-, Schubrad-, Bügel-, Danziger- oder Universalgöpe für 4, 3, 2 oder 1 Pferd, resp. 2 Kühen Bespannung, von langjährig bewährter Construction, anerkannt dauerhafter Bauart und von leichtem Gange.

Stiftendreschmaschine für Hand- und Göpelbetrieb, Gehäuse aus Gußeisen gebaut, neuester Construction, **mit Göpel complett zum Betriebe laut Preiscourant von Mark 275 an.**

Dreschmaschinen (Cylinder mit Schlagleisten) **mit Göpel complett zum Betriebe laut Preiscourant von Mark 340 an.**

Häckselmaschinen für Hand-, Göpel- und Dampfbetrieb ganz aus Eisen gebaut, mit **Zackenwalzen ohne Gurt,** vorzüglich Krummstroh und Grünfutter schneidend, von leichtem Gange bei bedeutender Leistungsfähigkeit, in 9 verschiedenen Größen **zum Preise von 40 Mark an.**

Rübenschneider für Hand-, Göpel- und Dampfbetrieb, ganz von Eisen mit conischer Trommel und mit Scheibe.

Ringelwalzen mit und ohne Transportvorrichtung in 20 verschiedenen Schweren, Größen und Weiten, bei denen die Hörner aus Gußeisen, die Mittelachsen aus Schmiedeeisen gefertigt sind.

Gliederringelwalzen einfach und doppelt wie vorstehend gebaut.

Schollenbrecher mit Transportvorrichtung, ganz aus Eisen.

Brunnenpumpen in 20 verschiedenen Größen, in bewährter Ausführung von leichtem Gange und großer Leistungsfähigkeit **zum Preise von 15 Mark an.**

Brunnenpumpen (einfach und doppelt wirkende Druckpumpen) mittelst eines starken Rädervorgeleges durch Göpel oder Hand zu betreiben, leicht gehend, bei jeder Brunnentiefe anzuwenden.

Viehbarrieren (Viehringe) in geschmackvoller und dauerhafter Ausführung, nach verschiedenen Modellen zu billigen Preisen.

Transportwagen, Vorder- oder Seitenkipper zum **Transport** von **transport- und Abraumswagen, Kohlenförderwagen,** mit Holz- oder schmiedeeisernem Gestell, Holz- oder Blechkasten und **Hartgußrädern.**

Feldeisenbahn, Drehscheiben, Drehplatten, Kreuzungen ꝛc. ꝛc.

Beste Referenzen stehen zu Diensten, illustrirte Preislisten gratis und franco.

Unsere

Eisengiesserei,

welche nach den neuesten und besten Erfahrungen vortheilhaft eingerichtet ist, liefert Gußtheile, von den kleinsten Kunstgegenständen bis zu den schwersten Maschinen- ꝛc. Theilen, überhaupt für alle Zwecke, in sauberer Ausführung zu mäßigen Preisen.

Durch gewissenhafte Auswahl und Verwendung der besten Rohmaterialien erzielen wir ein Fabrikat, welches sich ganz besonders zu Maschinentheilen, die einen großen Widerstand zu leisten haben und auch zu allen Gießereierzeugnissen eignet, welche fortwährend der Einwirkung des Feuers ausgesetzt sind, wie: **Roststäbe, Knochenbrenner, Retorten, Wannen** ꝛc.

Ferner empfehlen wir eine große Auswahl vorhandener Modelle, zur Anfertigung von **Rohguß** und **fertig bearbeiteten Gußtheilen** zu **landwirthschaftlichen Maschinen, Mahlmühlen-Einrichtungen, Anlegung** von **Transmissionen** (besonders sehr leichte Riemscheiben-Modelle), **Fenster, Pferdekrippen, Pferderaufen, Gitter** zu **Einfriedigungen, Thore** (Guß- und Schmiedeeisen), **Säulen, Treppen, Veranden, Gartenmöbel, Rohre, Grabkreuze** und **Gedenktafeln.**

Hartgussräder

für Kohlen-Förder- und Transportwagen, sowie auch

Zahnräder

jeder Theilung, Breite und Zähnezahl, **Schwungräder** und **Riemscheiben** jeder Dimension

ohne Modell mittelst Formmaschine

genau und sauber hergestellt.

In Gegenden, in welchen wir noch nicht vertreten sind, suchen wir für unsere Specialitäten solide und tüchtige Agenten.

Bitterfelder, Weissander und Nietlebener

Stück-, Knorpel- und Förderkohlen liefern **billigst**

Ed. Lincke & Ströfer.

Station d. Cöln-Mindener, der Hannoverschen u. der Löhne-Vienenburger Eisenbahn.

BAD OEYNHAUSEN.

Halteste ile der Express-, Courier- u. Schnellzüge der Linie Berlin-Cöln.

(Rehme) in **Westfalen.**

Saison vom 15. Mai bis zum 1. October. Thermalbäder vom 1. Mai ab.

Naturwarme kohlensaure Thermalsoolbäder; Soolbäder aus starken Soolquellen; **Soolduns- und Wellenbäder; Gradirluft;** bewährt gegen Rückenmarksleiden, Lähmungen, Rheumatismus, Nervenleiden, Hautschwäche, Anämie etc. Grossartige Badeeinrichtungen; Massiren; Orthopädisch-gymnastisches Institut. Prachtvoller grosser Kurpark. Vortreffliche Kurmusik. Wandelbahn. Comfortable Wohnungen zu jedem Preise. Directe Bahnverbindungen. Bequeme Ausflüge nach dem Weserthale und dem Teutoburger Walde. Prospecte gratis und Näheres durch die **Königliche Bade-Verwaltung.**

---

ff. Moselwein

à Fl. 65 Pfg. excl.,

ff. Candissyrup

à Pfd. 20 Pfg.,

ff. weiss. Stärkesyrup

à Pfd. 20 Pfg.

offeriren

Haacke & Hennig,

große Klausstraße 16.

Honig, feinster Valparaiso, à Pfd. 60 Pfg.

Preisselbeeren, schöne Gebirgsbeeren, à *a.* 25 ₰.

Sehr leicht kochende Hülsenfrüchte und Backobst.

Beste Erfurter Mehlspeisen, sowie

Polnischen Gries

empfiehlt C. Hennig, große Ulrichstraße 54.

Frische Salzbutter, à Pfund 90 Pfg.

Feine Schmelzbutter, à Pfund 110 Pfg.

empfiehlt

C. Hennig, gr. Ulrichstr. 54.

Hochfeine Tafelbutter

sendet netto 8 Pfd. für 8 ℳ 40 ₰ fr. geg. Nachn. Verp. fr. Gutsdef. **Blüth, Budwethen bei Sköven O/Pr.**

Nr. 37. Leipzigerstr Nr. 37.

Täglich große Sendungen von **Kieler Speckbücklingen** und **Pommerschen Strohbücklingen** 3 Stück von 10 ₰ an. **Geräucherte Lachsheringe** Stück von 8 Pfg. an. **Türkische Pflaumen** Pfd. 25 ₰. **Hochfeinen Limburger Sahnenkäse** das Stück 20 ₰. **Hochrothe süße Blutapfelsinen. Prima Caviar.** Wegen Umbau meines Ladens verkaufe alle Waaren zu herabgesetzten Preisen.

Friedrich Höfer.

Bücklinge! Bücklinge!

Alle Tage frische Sendungen von besten Pomm. Bücklingen, im Einzelnen und im Ganzen am billigsten Trödel 8 und täglicher Stand Markt 13 b. Herrn Arnold. Kreuzmann.

Strohseile.

Gute starke **Strohseile.** 500 Centner gesundes langes **Roggenstroh** hat abzulassen **Schiepzig Nr. 1.**

Zur Ernte.

Gute **Roggenstroh-Seile** sowie **Schilfseile** liefert jedes Quantum

L. Bruchhorst, Aken a/E.

Levkoyenpflanzen,

in Farben, kräftig und gut, ins Gefüllte fallend, **1000 Schock** empfiehlt pro Schock 50 Pfg. **G. Herz,** Halle a/S. Handelsgärtner.

Directer Bezug

Prima Oberschlesischer Steinkohlen sowie Kalk durch die General-Agentur der Hugo Graf Henckel von Donnersmarck'schen Steinkohlen-Gruben und Kalkwerke Julius Katz, Kattowitz O/Schl. Preiscourante franco.

Grude-Coak

bester Qualität empfehlen billigst

Eulner & Lorenz,

Bauhof 5 — Charlottenstr. 2a.

Speck-Verkauf.

Freitag und Sonnabend dieser Woche verkaufe ich im **„Schwan,"** gr. Steinstraße 51 wiederum:

besten geräucherten Speck, à *a.* 65 u. 70 ₰, **Kernschinken,** neue à *a.* 90 ₰, **alte** à *a.* 80 ₰, **Schmalz,** à *a.* 70 ₰, **Blasenschinken, Salami-** und **Schlackwurst** wie sonst.

T. Müller

aus **Minden** in Westfalen.

Ein übercompl. gutes **Spannpferd** verk. das Gut Nr. 7 in **Sylbitz a/M.**

Bad Lippspringe

Station Paderborn

(Westf. Bahn) am Teutoburger Walde.

Stickstoffreiche Kalktherme (170 R.) mit Glaubersalz und Eisen, feuchtwarme, beruhigende Luft, Bäder, Douchen, Inhalationen, dem bewährtesten Standpunkte der Wissenschaft entsprechend in neuen comfortablen baulichen Anlagen. Erfolgreiches Bad bei **chron. Lungensucht, pleuritischen Exsudaten, quälenden trockenen Katarrhen der Athmungsorgane, Congestionen dahin, nervösem Asthma, reizbarer Schwäche, Dyspepsie.** Frequenz 2500. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kurhäuser in den prachtvollen Anlagen gewähren Comfort und vortreffliche Verpflegung. Orchester 18 Mann stark. Gut ausgestattetes Lesezimmer.

Den Wasserversand bewirkt und Anfragen beantwortet

Die Brunnen-Administration.

Kaiserlich Deutsche Post.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(131)

Directe Post-Dampfschifffahrt

Hamburg-New-York,

regelmäßig zwei Mal wöchentlich,

jeden Mittwoch und **jeden Sonntag,** Morgens von **Hamburg.**

Albingia 7. Mai. **Gellert** 17. Mai. **Frisia** 28. Mai.
Herder 10 Mai. **Silesia** 21. Mai. **Wieland** 31. Mai.
Cimbria 14. Mai. **Suevia** 24. Mai. **Bohemia** 4. Juni.

von **Havre jeden Sonnabend,** resp. **jeden Dienstag.**

Hamburg-Westindien,

am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg

nach **St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curaçao, Sabanilla, Colon** und **Westküste Amerikas.**

Hamburg-Hayti-Mexico,

am 27. jeden Monats von Hamburg

nach **Cap Hayti, Gonaives, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico** und **Progreso.**

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfg. in Hamburg,

Admiralitätstraße No. 33/34. (Telegramm-Adresse: **Bolten, Hamburg.**)

sowie Haupt-Agent **Theodor Lange** in **Halle a/S.** und **Wilhelm Anhalt** in **Sangerhausen.** **Die Direction.**

Freiwilliger Grundstücksverkauf.

Zum **öffentlich meistbietenden Verkauf** der früheren

Mineralöl- und Paraffinfabrik

mit **dazu gehörigen theils**

herrschaftlichen Wohnhäusern bei Bitterfeld

habe ich im **Auftrage des Besitzers Termin auf**

Dienstag den 16. Mai cr. auf genanntem Grundstücke

anberaumt. Käufer lade zu diesem Termine mit dem Bemerken ein, daß die **Bedingungen** und der **Situationsplan** auch schon früher von mir zu haben sind.

Das Grundstück eignet sich seiner günstigen Lage wegen (unmittelbar neben **Kohlengruben** und **Bahnverbindung**) zu **jeder Anlage** und soll event. auch in **einzelnen Parthieen verkauft werden.**

F. W. Messinger in **Roitzsch.**

Wasserleitung.

Mehrere Bewohner der Gemeinde Thalwinkel sind gesonnen nach den auf dem Berge gelegenen Theile eine Wasserleitung zu bauen. Unternehmungslustige Ingenieure ꝛc., welche geneigt sind Kostenanschläge und Zeichnungen auszuarbeiten resp. die Anlage auszuführen, werden ersucht sich mit Unterzeichneten in Verbindung zu setzen, woselbst Bedingungen sowie weitere Mittheilungen zu erfahren sind.

Thalwinkel bei Bibra, d. 1. Mai 1882.

J. A.: **Louis Rosenhahn.**

Haasenstein und Vogler,

erste und älteste

Annoncen-Expedition

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 2

besorgen zu Taxit-Preisen:

Submissions-, Pachtungs-, Verkaufs-Anzeigen,	Stellen-Gesuche, Familien-Nachrichten etc.

Tarife, Kostenanschläge bereitwilligst. Strengste Discretion! Höchster Rabatt nach Vereinbarung.

Toilette-Abfall-Seife per Pfd. 60 ₰,

Glycerin-Abfall-Seife p. Pfd. 70 ₰

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 29.

Gutes reines

Roggenbrot

empfiehlt die Bäckerei **Herrenstraße 1.**

Bergmann's

Sommersprossen-Seife

zur **vollständigen** Entfernung der Sommersprossen, empf. à Stück 60 Pfennig

Apotheker **Kolbe.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Johanna von Göben u. Major Eduard von Helldorf (Rödelshöfen u. Magdeburg); Anna Preßler u. Diaconatsvicar Max Päutz (Leipzig u. Pesterwitz); Johanna Martin u. Diac. Alfred Wille (München u. Borna); Anna Bleißner u. Dr. Gustav Kersten (Neudamm).

Vermählt: Reinhard vom Hoorn u. Margarethe Knöbenagel (Leer u. Hannover); Dr. Bruno Freytag u. Marie Pilz (Kossen); Curt Gravenhorst u. Thekla Kleinschmidt (Tangerhütte).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hermann Petrich (Teptow a/Rega); Hrn. Stabsarzt Dr. Senftleben (Breslau); Hrn. W. Wischer (Magdeburg); Hrn. Referendar Menz (Leipzig); Hrn. Fritz Neubert (Magdeburg); Hrn. F. Heine (Oschersleben). — Eine Tochter: Hrn. Dr. med. Schmidt (Spernberg); Hrn. Prem.-Lieut. v. Sommerfeld (Berlin); Hrn. Hauptmann v. Eichhorn (Berlin); Hrn. von Blumenthal (Jamen); Hrn. Rittergutsbesitzer Schulz (Rosengarten).

Gestorben: Frau Landrath Johannes (Meiningen); Bergrath Julius Hoffmann (Eisfeld); Frau Geh.-Rath Schulz (Meiningen); Hrn. Hauptmann Karl Einem (Berlin) Tochter Carla; Rittmeister Carl Adolf Stengel (Großenhain); Frau Pastorin Rosa Drausfeld (Berbig); Major z. D. Eduard v. Oertzen (Erfurt); Oberst z. D. Alex. Georg von Zastrow (Schwerin); Lehrer Hermann Volbeding (Leipzig); Max Morgenroth (Gernrode); Referendar Carl Littenfeld (Leipzig); Kaufmann Emil Oscar Hempel (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820506027/fragment/page=0002